

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 96.

Mittwoch den 29. April 1903.

(1725) Präf. 1681
4b/3.

Gerichtsdienere Stelle

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Kirchbach oder bei einem anderen Bezirksgerichte.

Gesuche

bis 1. Juni 1903

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz.

K. k. Landesgerichts-Präsidium Graz

am 25. April 1903.

(1724) Präf. 1698
4b/3.

Landesgerichtsratsstelle

in der VII. Rangklasse bei dem k. k. Landesgerichte Graz oder bei einem anderen Gerichtshofe.

Gesuche

bis 10. Mai 1903

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz.

K. k. Landesgerichts-Präsidium Graz

am 25. April 1903.

(1729) 3-1 3. 441.

Oberlehrer Stelle.

An der zweiklassigen Volksschule in Kropp ist die Oberlehrer- und Schulleiterstelle mit den gefehmähigen Bezügen und dem Genusse der Naturalwohnung im Schulgebäude definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 31. Mai 1903

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Radmannsdorf am 24. April 1903.

(1690) 3-3 Präf. 577
15/3.

Rundmachung.

Das k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz hat mit dem Erlasse vom 21. März 1903, Präf. 3719/3/15c/98, die Abplasterung des Dachbodenraumes und die Herstellung von zwei Dachboden-Abschlussmauern im k. k. Kreisgerichtsgebäude in Rudolfswert genehmigt, und zwar im abgesetzten Betrage von 3650 K.

Behufs Hintangabe dieser Arbeiten an Unternehmer wird die Offertverhandlung bei dem k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfswert am 15. Mai 1903

mit dem Beginne um 9 Uhr früh abgehalten werden.

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß in den schriftlichen Offerten, welche mit einer 1 K-Stempelmarke zu versehen sind, der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offerenten, das gestellte Anbot in Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben, dann das 5% Badium des Fiskalpreises, welches nach gemachter Erstehung auf die 10% Kautions des Erstehungsbetrages ergänzt wird, beigegeben und ausdrücklich erklärt werden muß, daß der Bauwerber das Bauelaborat vollständig kenne und sich den der Offertverhandlung zu Grunde liegenden allgemeinen sowie speziellen Baubedingnissen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Der diesfällige Kostenvoranschlag sowie die Bedingnisse können von jedermann in den gewöhnlichen Amtsstunden im Präsidialbureau des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert eingesehen werden.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert am 23. April 1903.

(1712) 3-2 3. 1655.

Rundmachung

betreffend die Ausschreibung einer Volksschullehrerstelle an der k. u. k. Militär-Volksschule in Zara.

Laut Mitteilung des k. u. k. Reichs-Kriegsministeriums vom 28. März 1903, Z. 629/Abt. 6, kommt an der k. u. k. Militär-Volksschule in Zara die Stelle eines Volksschullehrers mit 1. Juni 1903 zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle müssen die Lehrbefähigung für allgemeine Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache besitzen, ledig und in jeder Beziehung für eine solche Verwendung geeignet sein.

In Ermanglung von Bewerbern mit einem Lehrbefähigungszugnisse können auch solche mit einem Reisezeugnisse einer Lehrer-Bildungsanstalt mit deutscher Unterrichtssprache angestellt werden. Für diese Lehrstelle werden in erster Linie solche Unteroffiziere berücksichtigt, welche nach dem Gesetze für die Anstellung ausgedienter Unteroffiziere das Zertifikat über den Vorzug bei Verleihung von Beamtenstellen erlangt haben.

Die Anstellung erfolgt zunächst in der Eigenschaft als provisorischer Volksschullehrer und wird definitiv, wenn nach Ablauf eines Probejahres die Eignung zum Lehrfache erwiesen, beziehungsweise sobald das Lehrbefähigungszugnis erworben wurde.

Die an der genannten Militär-Volksschule angestellten Lehrer erhalten an Gehältern: Jahres-

gehalt 1680 Kronen, Quartiergehalt 668 Kronen jährlich, insoweit keine Wohnung in natura zugewiesen werden kann.

Ueberdies gebührt den Lehrpersonen nach je fünf zurückgelegten Dienstjahren die Quinquennalzulage von 200 Kronen.

Die definitiv angestellten Lehrkräfte der Militär-Volksschulen haben Anspruch auf Altersversorgung.

Die einmaligen Reiseauslagen vom gegenwärtigen Anstellungsorte nach Zara werden dem angenommenen Bewerber nach den für Ueberseidlungsreisen der ledigen Militärbeamten der XI. Rangklasse maßgebenden Bestimmungen vergütet.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre Gesuche an das k. u. k. Militärkommando in Zara im Dienstwege (durch den vorgesetzten Bezirksschulrat)

bis 15. Mai 1903

einzubringen.

Vom k. k. Landeslehreramt für Krain.

Laibach am 24. April 1903.

(1667) 3-3 3. 489/B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiklassigen Volksschule in Heil. Kreuz bei Turn Gallenstein gelangt eine Lehrstelle mit dem systemmäßigen Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche sind

bis zum 31. Mai d. J.

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Vittai am 20. April 1903.

(1507) 3-3 3. 765 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiklassigen Volksschule in Slavina gelangt eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung. Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 10. Mai 1903

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Adelsberg am 9ten April 1903.

(1731) 3. 8778.

Rundmachung.

Der k. k. Landesregierung für Krain vom 26ten April 1903, Z. 8778, enthaltend veterinärpolizeiliche Verfügungen in Betreff der Einfuhr von Klauenntieren (Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus Ungarn und Kroatien-Slavonien nach Krain.

Das k. k. Ministerium des Innern hat mit Rundmachung vom 24. April l. J., Z. 18.271, wegen erfolgter Einschleppung der Schweinepest nach dem diesseitigen Gebiete die Einfuhr von Schweinen aus dem Stuhlgerichtsbezirke Felső-Tarcsa (Komitat Bihar) in Ungarn und aus den Bezirken Gradiška nova, Pakrac (Komitat Požega) in Kroatien-Slavonien nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern verboten.

Ferner ist auf Grund der Verfügungen der k. k. Bezirkshauptmannschaften Benkovac, Knin, Krosno wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirke Matovica (Komitat Sáros) in Ungarn und aus dem Grenzbezirke Gračac (Komitat Vira-Krbava) in Kroatien-Slavonien, sowie auf Grund der Verfügungen der k. k. Bezirkshauptmannschaften Nowitar und Bakasch-Meserich wegen Bestandes des Rotlaufes der Schweine die Einfuhr von Schweinen aus den Grenz-Stuhlgerichtsbezirken Szepesfalva (Komitat Szepes), Vágbeszterce (Komitat Trencsén) in Ungarn und endlich auf Grund der Verfügungen der k. k. Bezirkshauptmannschaften Benkovac und Knin wegen des Bestandes der Schafpockenpeste die Einfuhr von Schafen aus dem Grenzbezirke Gračac (Komitat Vira-Krbava) in Kroatien-Slavonien nach dem diesseitigen Gebiete verboten.

Hingegen werden aufgehoben die Verbote, welche gerichtet sind gegen die Einfuhr von Klauenntieren (Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirke Felső-Tarcsa, einschließlich der Stadtgemeinde Kis-Szeben (Komitat Sáros), ferner gegen die Einfuhr von Wiederkäuern (Rindern, Schafen, Ziegen) aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirke Felső-Pulha (Komitat Sopron) sowie gegen die Einfuhr von Schweinen aus den Stuhlgerichtsbezirken Erzsébetváros, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Kis-Külföld), Medgyes, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Segesvár, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Nagy-Külföld), Kraszna, Jiloh, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Szilághy), Binga (Komitat Temes), Esene, Berjámos (Komitat Torontál) in Ungarn.

Das nunmehr kraft des bestehenden Übereinkommens gemäß Artikel I, Absatz 2, der Ministerialverordnung vom 22. September 1899 (R. G. Bl. Nr. 179) bis zum vierzigsten Tage nach dem Erlöschen der Seuche geltende Verbot der Einfuhr von Klauenntieren aus den durch Maul- und Klauen-

seuche verheert gewesenen Gemeinden Gromos (Stuhlgerichtsbezirke Felső-Tarcsa), Csáva, Derecske, Vígánd, Locsmánd (Stuhlgerichtsbezirke Felső-Pulha), ferner der Einfuhr von Schweinen aus der durch Schweinepest verheert gewesenen Stadtgemeinde Medgyes (Stuhlgerichtsbezirke Medgyes) in Ungarn, sowie deren Nachbargemeinden wird durch die Aufhebung der gegen die genannten Bezirke bestandenen Verbote nicht berührt.

Dies wird im Nachhange zu den Rundmachungen des genannten k. k. Ministeriums vom 16. und 17. April 1903, Z. 16.534 und 16.652, beziehungsweise den hierortigen Rundmachungen vom 18. April l. J., Z. 8229 und 8321, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die vorstehenden Verfügungen treten sofort in Kraft.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 27. April 1903.

St. 8778.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 26. aprila 1903, št. 8778, o veterinarnopolicijskih odredbah glede uvažanja parkljate živine (goveje živine, ovac, koza in prašičev) z Ogrske in Hrvaško-Slavonske na Kranjsko.

C. kr. ministrstvo za notranje stvari je z razglasom z dne 24. aprila 1903, št. 18.271, zaradi v tostransko ozemlje zanesene svinjske kuge prepovedalo uvažati prašiče iz stoličnega sodišča Eled (vel. županija Bihar) na Ogrskem in iz okrajev Gradiška nova in Pakrac (vel. županija Požega) na Hrvaško-Slavonskem v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru.

Dalje je na podstavi odredbe, ki so jih ukrenila c. kr. okrajna glavarstva Benkovac, Knin, Krosno zaradi obstoječe svinjske kuge prepovedano uvažati prašiče iz mejnega stoličnega sodišča Makovica (vel. županija Sáros) na Ogrskem in iz mejnega okraja Gračac (vel. županija Lika-Krbava) na Hrvaško-Slavonskem; na podstavi odredbe c. kr. okrajnih glavarstev Novi trg in Valaska-Mezerič je zaradi svinjske rdečice prepovedano uvažati prašiče iz mejnega stoličnega sodišča Szepesfalva (vel. županija Szepes) in Vag-Bistrica (vel. županija Trencin) na Ogrskem in naposled je na podstavi odredbe c. kr. okrajnih glavarstev Benkovac in Knin zaradi kužnih ovejih koza prepovedano uvažati ovce iz mejnega okraja Gračac (vel. županija Lika-Krbava) na Hrvaško-Slavonskem v tostransko ozemlje.

Razveljavljena pa je prepoved glede uvažanja parkljate živine (goveje živine, ovce, koza, prašičev) iz mejnega stoličnega sodišča Felső-Tarcsa z vsteto istoimensko mestno občino Kis-Szeben (velika županija Sáros), dalje prepoved uvažanja prežvekovavcev (goveje živine, ovac, koza) iz mejnega stoličnega sodišča Felső-Pulva (velika županija Sopron) in prepoved uvažanja prašičev iz stoličnih sodišč (glej nemško besedilo) na Ogrskem.

Sedaj vsled obstoječega dogovora v zmislu člena I, odstavek 2., ministerialnega ukaza z dne 22. septembra 1899 (drž. zak. št. 179) do 40. dneva potem, ko je kuga ponehala, veljavne prepovedi uvažanja parkljate živine iz občin (glej nemško besedilo) na Ogrskem, ki so bile okužene s kugo v gobcu in na parkljih in uvažanja prašičev iz občin (glej nemško besedilo), ki so bile okužene s svinjsko kugo, kakor tudi iz njih sosednjih občin, se ne dotika razveljavljene prepovedi, ki je bila izdana proti imenovanim okrajem.

To se dodatno k razglasoma imenovanega c. kr. ministrstva z dne 16. in 17. aprila 1903, št. 16.534 in 16.652, oziroma k tukajšnjima razglasoma z dne 18. aprila 1903, št. 8229 in 8321, daje na občno znanje.

Predstojee odredbe stopijo takoj v veljavnost.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 27. aprila 1903.

(1062) 3-3 Ne. I. 249/3

1.

Edikt.

Beim k. k. Hauptsteuer- als diesgerichtlichen Depositenamte Laibach erliegen seit mehr als 30 Jahren nachstehende Massen, und zwar für:

1.) Marie Pfeiffer, das Sparfassenbuch Nr. 123.193, Verwahrungsnummer 4364 per 42 K.

2.) Matthias Saraschnig, das Sparfassenbuch Nr. 81.362 per 10 K 76 h,

Nr. 81.363 per 10 K 76 h, Nr. 81.364 per 10 K 77 h, Nr. 81.366 per 10 K 77 h (Verwahrungsnummer 4838).

3.) Johann Kofler, das Sparfassenbuch Nr. 20.267, Verwahrungsnummer 5351 per 12 K 6 h.

4.) Johann Thomschitz, das Sparfassenbuch Nr. 67.371, Verwahrungsnummer 5644 per 45 K 20 h.

5.) Brezje Bezugsberechtigte, und zwar: Josef Ruß Haus-Nr. 32, Lukas Scherol Nr. 29, das Sparfassenbuch Nr. 20.784, Verwahrungsnummer 5646 per 95 K 64 h.

6.) Anton Dobravec, das Sparfassenbuch Nr. 24.453, Verwahrungsnummer 5673 per 4 K 64 h.

7.) Martin Gallie, das Sparfassenbuch Nr. 109.296, Verwahrungsnummer 5675 per 10 K 48 h.

8.) Johann Tschepon (Begatar), das Sparfassenbuch Nr. 67.153, Verwahrungsnummer 5686 per 94 K.

9.) mj. Josef Strudel, das Sparfassenbuch Nr. 69.135, Verwahrungsnummer 5774 per 48 K.

10.) Josef und August Seuniger, die Sparfassenbücher Nr. 69.175 und 69.176, Verwahrungsnummer 5775 von je 6 K zusammen per 12 K.

11.) mj. Johann Smut, das Sparfassenbuch Nr. 69.486, Verwahrungsnummer 5776 per 22 K.

12.) Josef Fint, das Sparfassenbuch Nr. 102.086, Verwahrungsnummer 5452 per 8 K 20 h.

13.) Emilia und Alexander Grabal, das Sparfassenbuch Nr. 24.580, Verwahrungsnummer 5311 per 3 K 22 h.

14.) Anton Coloretto, die Barthschaft per 5 K.

15.) Matthias Sterl und Jakob Rlemenhih Kinder, die Barthschaft per 24 h, Verwahrungsnummer 2980.

16.) Andreas, Johann, Ignaz und Jakob Borstner, die Barthschaft per 2 K 55 h, Verwahrungsnummer 3188.

17.) Alois Bodnig, die Barthschaft per 2 K 91 h, Verwahrungsnummer 4582.

18.) Franziska Waidhauser, die Barthschaft per 2 h, Verwahrungsnummer 5689.

19.) Josef Oblat und Matthias Dolnitscher, die Barthschaft per 3 K 46 h, Verwahrungsnummer 5698.

Die unbekanntem Eigentümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von dem unten angeführten Tage gerechnet, hiergerichts darzutun, widrigens diese Depositionen als herrenlose Güter angesehen und an das k. k. Aerar erfolgt würden.

K. k. Bezirksgericht Laibach, Abt. I, am 6. März 1903.

(1606) 3-1

A. 52/3
6.

Oklic

s katerim se kliče dedič, čigar bivališče je neznano.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja, da je umrl dne 1. marca 1903 Franc Gostisa, c. kr. jamski načelnik v pok. v Idriji št. 114, ne zapustivši nobene poslednje volje.

Ker je sodišču bivališče zakonitega dediča Janeza Gostiša neznano, pozivlja se taisti, da se

v enem letu od spodaj imenovanega dne pri tem sodišču javi in zglati za dediča, ker bi se sicer zapuščina obravnavala le s zglasivšimi se dediči in z njim postavljenim skrbnikom gosp. Francetom Nagode v Idriji.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, odd. I, dne 17. aprila 1903.

Danksagung.

Der löbliche Verein der Krainischen Sparkasse hat in seiner Generalversammlung für Unterstützung der Vinzenz-Konferenz zu Maria Verkündigung den Betrag von 400 K votiert.

Für diese hochherzige Spende wird hiemit dem löblichen Vereine der wärmste Dank ausgedrückt.

Karl Pollak
Obmann.

Alois Staré
Kassier.

Monatzimmer

hübsch möbliert, ebenerdig gelegen, ist mit 4. Mai zu vermieten: (1694) 2-2

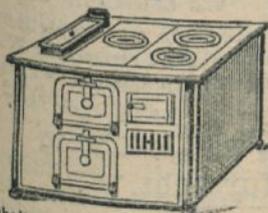
Maria Theresienstrasse Nr. 16.

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im **Internat. Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Backerstraße 3. (1510) 20-5

Interurb. Telephon 16.881. Prospekt franko. Budapest, V., Nádor utca 13.

Triumph-Sparherde



für Haushaltungen, Ökonomien etc. in jeder Ausführung. Seit 30 Jahren bestens bewährt. Anerkannt solidestes und dauerhaftestes Fabrikat. Größtes Brennmaterialersparnis. Spezialität: Sparherde für Hotels, Gasthöfe, Restaurationen, Cafés etc. Preislisten und Kostenvorschläge stehen zu Diensten. Hauptkatalog franko gegen franko. Sparherdfabrik "Triumph", S. Goldschmidt & Sohn, Wels 17, Ob.-Ö.

Husten

leidender, probiere die hustenstillenden und wohlschmeckenden

Kaisers Brust-Bonbons

2740 not. begl. Zeugnisse beweisen, wie bewährt und von sicherem Erfolg solche bei Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung sind. Dafür Angebotenes weise zurück! Paket 20 und 40 Heller. — Niederlage in der Adler-Apothek, neben der eisernen Brücke, bei Dr. Leustel, Landschafts-Apothek "zur Mariabühl", und bei Hald v. Erdöczy in Laibach; S. von Stabović in Rudolfswert. (4110) 24-22

Mehrere (1678) 3-3

Lehrmädchen

können sich im Nähen, Sticken, Schneidern etc. ganz ausbilden lassen.

Alles Nähere Polanastrasse Nr. 20.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung. (3372) 36-24

Empfehlenswerte Bücher für die Hausbibliothek.

Geschichte d. Französisch. Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Hermann Suchier und Professor Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. Mit 143 Abbildungen im Text, 28 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 12 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Mit diesem Werke hat unsere Sammlung die Behandlung der Litteratur aller vier auf kulturellem Gebiete führenden Nationen zum Abschluss gebracht; Deutschlands, Englands, Frankreichs und Italiens literarische Entwicklung kann der Leser unserer vier Bücher jetzt im Zusammenhang überblicken; der Kreis ist geschlossen. Daß Frankreich nicht fehlen durfte, war selbstverständlich, begreiflich aber auch die Spannung, mit der gerade dieses Werk allenthalben erwartet wurde.

Geschichte der Englischen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Richard Wülker. Mit 162 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 11 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Der Verfasser hat es vortrefflich verstanden, Gelehrsamkeit und fließende, geschmackvolle Darstellung zu vereinen und die fremdartig anmutenden Dichtungen durch eine lebensvolle, kulturhistorische Erklärung dem Verständnis und Interesse des werrere Leserkreises näher zu bringen.“ („Nordd. Allgem. Zeitung“, Berlin.)

Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 126 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 34 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Das Werk ist auf gediegener wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, aber auf das Verständnis weiter Kreise berechnet, daher klar und anziehend geschrieben und frei von gelehrtem Ballast. Hand in Hand mit dem vortrefflichen Text gehen die illustrativen Beilagen.“ („Neue Presb. [Kreuz-] Zeitung“, Berlin.)

Geschichte d. Italienischen Litteratur.

Von Dr. Berthold Wiese und Prof. Dr. Erasme Pérepe. Mit 156 Abbildungen im Text und 31 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 8 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Dadurch, dass die Verfasser Gelehrte vom Fach sind, gleichzeitig aber Männer, die mit richtigem Takt zwischen den Anforderungen des gelehrten Lesers und denen des gebildeten Laien zu unterscheiden wissen, erhalten diese Meyerschen Litteraturgeschichten ihren besondern Charakter: wissenschaftlich und doch gemeinverständlich, sind sie mit Unterstützung des meistergültigen illustrativen Teils gleichzeitig in anschaulicher Darstellung gehalten.“ („Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, Berlin.)

Meyers Klassiker-Ausgaben.

- Unübertreffens Korrektheit. — Schöne Ausstattung. — Eleganter Liebhabereiband.
- Arnim, 1 Band, gebunden . . . 2 Mk.
- Brentano, 1 Band, gebunden . . . 2
- Bürger, 1 Band, gebunden . . . 2
- Chamisso, 2 Bände, gebunden 4
- Eichendorff, 2 Bände, gebunden 4
- Gellert, 1 Band, gebunden . . . 2
- Göthe, 12 Bände, gebunden . . . 30
- Haus, 3 Bände, gebunden . . . 6
- Höbel, 4 Bände, gebunden . . . 8
- Heine, 7 Bände, gebunden . . . 16
- Korner, 4 Bände, gebunden . . . 10
- K. T. A. Hoffmann, 3 Bde., geb. 6
- H. v. Kleist, 2 Bde., gebunden 4 Mk.
- Körner, 2 Bände, gebunden . . . 4
- Lenau, 2 Bände, gebunden . . . 4
- Lessing, 5 Bände, gebunden . . . 12
- Ludwig, 3 Bände, gebunden . . . 6
- Novall u. Fouqué, 1 Band, geb. 2
- Platon, 2 Bände, gebunden . . . 4
- Blöckert, 2 Bände, gebunden . . . 4
- Schiller, 8 Bände, gebunden . . . 16
- Tieck, 3 Bände, gebunden . . . 6
- Uhland, 2 Bände, gebunden . . . 4
- Wieland, 4 Bände, gebunden . . . 8

Shakespeare, 10 Bände, gebunden 20 Mark.

Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz 2.

Die besten und vollkommensten
PIANINOS
kauft man am billigsten gegen Cassa und auf Monateraten von H. 7. — aufwärts, auch für die Provinzen, direkt beim Fabrikanten
ENRICO BREMITZ
k. k. Hoflieferant
Triest, Börsonplatz 8.
Catalogue u. Condit. gratis u. franco.

(405) 25-25

(1655) 3-3

E. 114/1
30.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju tvrdke J. C. Juvančič v Spodnji Šiski, zastopane po gospi dr. Josipu Kušarju, odvetniku v Ljubljani, bo

dne 19. maja 1903,

dopolodne ob 10. uri, pri spodaj označenjeni sodniji, v izbi št. 3, zopetna dražba zemljišča vlož. št. 158 kat. obč. Gorenjavas, obstoječega iz hiše št. 29 v Ivančigorici, drvavnice s kletjo, hleva in vrta.

Nepremičnini, ki jo je prodati

Fahrordnung der k. k. Staatsbahnen

vom 1. Mai 1903.

Laibach - Tarvis.

1224	5 00	7 05	11 51	1 40	3 56	10 00	ab Laibach S. B.	an	3 25	7 12	8 38	11 16	4 44	8 51	10 45	
1227	5 08	7 08	11 54	1 43	3 59	10 03	an	ab	3 22	7 09	8 35	11 13	4 41	8 48	10 40	
1228	5 08	7 13	11 58	1 48	4 02	10 04	ab	Laibach St. B.	an	3 19	7 06	8 32	11 11	4 38	8 45	10 39
1236	5 16	7 22	12 06	1 56	4 10	10 12			3 12	6 59	8 25	11 04	4 29	8 36	10 32	
1246	5 26	7 33	12 16	2 06	4 21	10 22		Bizmarje	3 08	6 50	8 16	10 55	4 20	8 27	10 23	
1258	5 38	7 47	12 30	2 18	4 35	10 34		Zwischenwässern	2 51	6 38	8 04	10 43	4 07	8 15	10 08	
111	5 50	8 04	12 45	2 30	4 51	10 46		Bischofslad	2 38	6 26	7 50	10 31	3 54	8 01	9 56	
116	5 55	8 09	12 50	2 35	4 56			Krainburg	2 30	6 20	7 40	10 25	3 45	7 51	9 50	
129	6 10	8 23	1 05	2 48	5 11	11 02		St. Jodoci P. S.	2 20	6 10	7 30	10 15	3 35	7 41	9 40	
138	6 14	8 29	1 09	2 52	5 16			Bobnart-Kropf	2 12	6 04	7 21	10 09	3 28	7 34	9 34	
146	6 27	8 41	1 23	3 05	5 29	11 18		Ototsche P. S.	2 02	5 54	7 10	9 59	3 18	7 24	9 24	
154	6 36	8 53	1 33	3 11	5 41	11 25		Radmannsdorf	1 56	5 48	7 04	9 53	3 12	7 18	9 18	
204	6 46	9 04	1 43		5 51			Dees-Belbes	1 44	5 35		9 40	2 53	6 59	9 04	
213	6 55	9 14	1 52		6 00	11 43		Scheranitz P. S.	1 37	5 28		9 33	2 45	6 51	8 57	
225	7 08	9 25	2 04		6 11	11 53		Fauerburg	1 31	5 22		9 27	2 39	6 45	8 51	
230	7 09	9 30	2 09		6 16			Alpling	1 22	5 14		9 19	2 30	6 36	8 43	
241	7 19	9 42	2 21		6 27	12 09		Birnbaum P. S.	1 18	5 06		9 10	2 21	6 27	8 34	
303	7 41	10 04	2 43		6 49	12 29		Lengensfeld	1 08	4 55		8 52	2 01	6 05	8 16	
								Kronau	12 58	4 45						
								Ratschach								
								Weißensfeld	12 41	4 33		8 41	1 49	5 53	8 05	
								Tarvis	12 22	4 15		8 25	1 31	5 35	7 49	

Die mit einem Stern bezeichneten Züge verkehren nur an Sonn- und Feiertagen vom 31. Mai und die mit zwei Sternen bezeichneten Zügeverkehren vom 1. Juli bis 15. September an Sonn- und Feiertagen.

Laibach - Strazha-Töplitz.

717	1 05	7 08	ab Laibach (Südbahn)	an	8 44	2 32	8 35
728	1 16	7 19	Laibach (U. S. B.)		8 34	2 22	8 25
739	1 27	7 30	Laverca P. S.		8 22	2 10	8 13
746	1 34	7 37	Stofelca		8 16	2 04	8 07
801	1 49	7 52	St. Marein-Sap		8 02	1 50	7 53
809	1 57	8 00			7 52	1 40	7 43
817	2 05	8 08	Großlupp	ab	7 40	1 28	7 31
830	2 18	8 21		an	7 27	1 15	7 18
841	2 29	8 32	Schalna P. S.		7 17	1 05	7 08
855	2 43	8 46	Weißeburg		7 03	12 51	6 54
904	2 52	8 55	Sittich		6 53	12 41	6 44
909	2 57	9 00	St. Weit bei Sittich P. S.		6 48	12 36	6 39
922	3 10	9 13	St. Vorenz i. Kr. P. S.		6 35	12 23	6 26
930	3 18	9 21	Großlach		6 28	12 16	6 19
944	3 32	9 35	Treffen		6 16	12 04	6 07
950	3 38	9 41	Ponitve P. S.		6 07	11 55	5 58
1003	3 51	9 54	Hönigstein		5 55	11 43	5 46
1023	4 11	10 14			5 34	11 22	5 26
1031	4 25		an Rudolfswert	ab			5 11
1049	4 43		an Strazha-Töplitz	ab			4 58

Großlupp - Gottschee.

821	2 09	8 12	ab Großlupp	an	7 46	1 34	7 37
835	2 23	8 26	Bredole P. S.		7 32	1 20	7 23
845	2 33	8 36	Bobelsberg		7 25	1 13	7 16
859	2 47	8 50	Gutenfeld		7 12	1 00	7 03
911	2 59	9 02	Großlachitz		7 01	12 49	6 52
930	3 18	9 21	Ortenegg		6 45	12 33	6 36
946	3 34	9 37	Reifnitz		6 27	12 15	6 18
1011	3 59	10 02	Mitterdorf b. G. P. S.		6 01	11 49	5 52
1018	4 06	10 09	an Gottschee	ab	5 54	11 49	5 45

Laibach - Stein.

728	2 05	7 10	ab Laibach St. B.	an	6 49	11 06	6 10	9 55
741	2 18	7 23	Tanzherhof P. S.		6 36	10 53	5 57	9 42
744	2 21	7 26	Tschernitz P. S.		6 32	10 49	5 53	9 37
805	2 42	7 46	Terlein		6 12	10 29	5 33	9 17
813	2 50	7 53	Domschale		6 05	10 22	5 26	9 10
823	3 00	8 02	Jarše-Mannsburg		5 52	10 12	5 15	9 00
828	3 05	8 07	Homec P. S.		5 43	10 03	5 08	8 53
842	3 19	8 20	an Stein	ab	5 30	9 53	4 55	8 40

Die mit einem Stern bezeichneten Züge verkehren nur an Sonn- und Feiertagen. Die Nachtzeit von 6 Uhr abends bis 5 Uhr 59 Minuten früh ist durch Unterstreichung der Minutenzahlen kenntlich gemacht (6⁰⁰ bis 5⁵⁹).

Sehr schöne (1705) 3 Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Bad etc., ist in der Villa Weinlich, Erjavecgasse Nr. 12, mit 1. August zu vermieten.
Anzufragen Römerstraße Nr. 9, II. Stock.

Stärket euch mit Kulmbacher Nähr- und Kraftbier

in Flaschen erhältlich bei (3531) 185
Edmund Kavčić in Laibach
Prešerenegasse, gegenüber der Hauptpost.

Junge, schöne Dogge

ist billig zu verkaufen.
Anzufragen Miklošičstraße Nr. 36,
I. Stock, links. (1727) 2-1

Vertreter

wird von einer im besten Rufe stehenden grösseren Weinfirma Südtirols

gesucht.
Prima-Referenzen erforderlich.
Offerten unter «Weinfirma» an die Administration dieser Zeitung. (1726) 3-1

Husten und Heiserkeit
benehmen am raschesten
Apotheker Piccolis
(Laibach, Wienerstrasse)

Salmiak-Pastillen.
Sie sind das beste Vorbeugemittel gegen ähnliche Unpäßlichkeiten in der rauhen Jahreszeit. (4602) 20-20
Ein Karton 20 Heller.

Hübsches Monatzimmer
im II. Stock, gassenseits, möbliert, mit separiertem Eingang
ist sofort zu vermieten.

Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (1730) 2-1

„Cyclostil“
der bequemste und beste amerikanische Apparat zur Vervielfältigung von Schriften, Tarifen, Mitteilungen, Noten, Zeichnungen, sowie aller Art anderer Drucksorten u. s. w., welcher in keinem größeren oder kleineren Geschäfte oder Unternehmung fehlen sollte, mit allem Zubehör zu K 44.— bei Jos. Paulin in Laibach, Marienplatz 1. (1668) 7-3

Ziehung 1. Mai!

Wir verkaufen: (1598) 4-4
1 Dombau-(Basilika-)Los
1 Serbisch-Staats-10 Frks.-Los
1 Jó aziv-(Gutes Herz-) Los
1 Italien. Kreuz-Los, Gewinn-Schein gegen 32 Monatsraten à K 2 25 oder 28 „ à K 2 50 per Kassa K 60.—
Jährlich 11 Ziehungen, Haupttreffer K 30.000, K 20.000, Frs. 100.000 etc. etc.
Sofortiges alleiniges Spielrecht. Erste Rate mit Postanweisung. Ziehungslisten gratis.

Wechselstube
Friedländer & Spitzer
Wien, I., Schottenring 1.

Welches Kochbuch ist das beste?
Diese Frage wird nicht selten in Hausfrauenkreisen gestellt. Es gibt wohl kaum eine zutreffendere Antwort darauf, als die Tatsache, daß das Kochbuch von Katharina Prato „Die Süddeutsche Küche“ schon in fast einer Viertelmillion (215.000) Exemplaren verkauft worden ist, und daß eine Auflage schneller folgt als die andere. Die eben erschienene 32. Auflage ist abermals gründlich durchgesehen, umgearbeitet und um viele ganz neue Rezepte bereichert worden. Preis 6 Kronen. Stets vorrätig in lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

Wohnung

bestehend aus zwei größeren oder drei kleineren Zimmern samt Zugehör, wird für den August-Termin gesucht.
Anträge an die Administration dieser Zeitung. (1715) 3-2

Bibliotheken

und einzelne gute Werke aus allen Wissenschaften werden zu höchsten Preisen gegen bar angekauft. (1384) 8-8
Antiquariat Halm & Goldmann
Wien, I., Babenbergerstraße 5/G.

Junger Mann

der deutschen, slavischen und italienischen Sprache mächtig, mit Prima-Referenzen der Modewarenbranche (1723) 2-2

wünscht in einer Manufakturwarenhandlung oder als Kontorist unterzukommen.

Briefe unter „Strebsam 1903“ poste restante Laibach erbeten.

RAT der Deutschen Familie.

Preis 1 K 80 h.
Soeben erschienen!
Unentbehrlich in jeder Familie.
Der «Rat der Deutschen Familie» ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für jedermann. Es gibt Aufschluß und Anleitungen in allen möglichen Fällen, seien es kleinere Krankheiten, wegen deren die Zuziehung eines Arztes nicht erforderlich erscheint, seien es sonstige Vorkommnisse, denen die Hausfrau, der Familienvater ratlos gegenübersteht. (1722) 2-1
Die zum Teil wertvollen Anweisungen über Reinigung oder Instandhaltung von Kleidungsstücken, Möbeln, Gardinen u. s. w. machen die Kosten der Anschaffung des Buches hundertfach bezahlt. Die praktischen Ratschläge, wie man sich diese oder jene Annehmlichkeit im Haushalte selbst ohne große Auslagen herstellen kann, werden allgemein mit Freuden begrüßt werden. Der sehr geringe Preis des Buches soll es ermöglichen, daß sich jedermann das wertvolle Werkchen beschaffen kann.
Die Artikel über Krankenpflege und Verhaltensmassregeln in verschiedenen Krankheitsfällen sind ärztlich revidiert.

Zu beziehen durch
lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

mit der grünen Nonnen-Schutzmarke und Kapselverschluß mit eingepprägter Firma: Allein echt. (4463) 6
Per Post franko und spesenfrei 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 4 Kronen.
A. Thierry, Schutzengel-Apotheke in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn. Man meide Imitationen und achte auf die in allen Kulturstaaen registrierte grüne Nonnen-Schutzmarke.

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Kauft Schweizer Seide!

Garantiert solid.
Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig. Spezialität: Bedruckte Seiden-Foulard, Linon rayé, Roh- und Waschseide für Kleider und Blusen, von Kronen 1.15 an per Meter.
Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn direkt an Private und senden die ausgewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung.
Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)
Seidenstoff-Export. (495) 7-3

Keinen Bruch mehr!

10.000 Kronen Belohnung

demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von seinem Bruchleiden vollständig geheilt wird.
Höchste Auszeichnung, Tausende von Dankschreiben.
Verlangt Gratisbroschüre von
Dr. M. Reimanns, Valkenberg 730 (Holland).
Da Ausland, Briefe 25, Karten 10 Heller. (1470) 6-3

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.
Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungstätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (24) 52-16
Preis der Original-Schachtel 2 K.
Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.
Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.
Preis der plombierten Original-Flasche K 1.90.
Hauptversand durch
Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL's Präparate.
Depots Laibach: Ubold von Trnkóczy, Apotheker; Stein: Jos. Močnik, Apotheker; Rudolfswert: Jos. Bergmann, Apotheker.

Wohnungen.

Für den Augusttermin sind in den neuen Korsikaschen Häusern auf der Bleiweisstrasse noch verschiedene sehr elegante, mit allem Komfort ausgestattete, vollkommen ausgetrocknete Wohnungen, auch mit Gartenbenützung bestehend aus 3, 4, 5, eventuell auch 7 oder 8 Zimmern, wozu überall ein Vorzimmer, ein Dienstbotenzimmer, Speisekammer, Keller, Dachboden etc. gehören nach Wunsch im Hochparterre, I., II. oder III. Stock zu vergeben. Bei einigen Wohnungen befindet sich auch Badezimmer und Waschküche. Beste Luft. Wohnungen sehr licht. Die Mietzinse sind sehr mässig gehalten.
Anzufragen beim Eigentümer dortselbst, oder in der Blumenhandlung Schellenburggasse Nr. 5. (1456) 6



Auf ein Stückchen Zucker nehme man nach Bedarf 20 bis 40 Tropfen, um den Verdauungsprozess zu befördern und schleimlösende reinigende Wirkung herbeizuführen, von
A. Thierry's BALSAM
mit der grünen Nonnen-Schutzmarke und Kapselverschluß mit eingepprägter Firma: Allein echt. (4463) 6
Per Post franko und spesenfrei 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 4 Kronen.
A. Thierry, Schutzengel-Apotheke in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn. Man meide Imitationen und achte auf die in allen Kulturstaaen registrierte grüne Nonnen-Schutzmarke.